



Abb. 1 Evangelium
Cod. I. 2. 4° 2, 2^r Echternach, Anfang 8. Jh.



Abb. 16 Birgitta von Schweden, handkolorierter Holzschnitt
Cod. II. 1. 4° 24, vorderer Spiegel Augsburg, um 1480

Hoc unius te meam faciendo Offens me
 ad quos tra in planta vno ad singula
 mandator quia nunc te in cum duncy

Desiro quedam Magisteratus delator
 Magistri ffider Schontbeß de Curia z
 regnyz conscripta p me Nicolamy
 Hambz de p fato Opido tunc dny
 orillmo Quadzinger Tringfuo
 In die Jacobi Septi p qo ludmo sic
 deus in pta duncy

Leguebur michi Mgr. hōy lio rōmbro
 michi nūm diffialimō 2 pmo sic
 Vel pomat p no valūt ipse artm

Abb. 17 Johannes Nicolai de Bamberga (S), Disputatio academica
Cod. I. 2. 4° 34, 200 Leipzig, 1430

ta coram ipso ministravit
 Deo gratias. Anno. 1479.
 Nicolaus Kellner die zeit zu
 Nördlingen. pitt got für mich.

Quam omni tempore incolumite fore opto.
 Cui etiam me semper humiliter gremio.
 Ex Baden vicesima q̄ta octobris Salutē
 Anno 86
 i.e. 1486.

Hieronymus Baldung
 arcum & medicinarum doctor &
 phisicus Baden

Abb. 29 Nicolaus Kellner (S), Birgitten-Gebetbuch
Cod. II. 1. 4° 35, 131^v Nördlingen, 1479

Abb. 30 Hieronymus Baldung (S), De podagra (Autograph)
Cod. II. 1. 4° 40, 95^v Baden-Baden, 1486

Pamperis in spe xpm cathenung olim
 Darte sue thlamdis texit quinia leta
 Nos celebrare mber & honor nos p̄sul hinc
 Delargi largus fore p̄cepit ergo unieto
 Chazi distipuli quos estm gense C m̄gi
 Gaper dum ego Gymna sm tensa gubemat
 Ut largus fuit antistes memores p̄ore esto
 Santa sectari vestigia mnerelargo
 Distice m̄t vestri domi devorate m̄gim
 Largi flus. ram t̄p̄ est : et mox rubet : eya
 Zardatis : dabit m̄t exausatio melli
 Numerariam Bactri passim dulcissima v̄ma
 Musifer auctumms fudit. p̄ra m̄m̄taram

Abb. 31 Caspar Heininger (S), Carmen (Autograph)
Cod. II. 1. 4° 41, 29^v Esslingen, 1496

Das amleste zwichen hant der kring wan die zeit
geisset den regen wasser recht als am kring
Das zwelfte zwichen hant die wisch dz die zeit ist
naß und kalt recht als die wisch in dem wasser sint

Wider die zwichen haben ihren namen von der stern
gestalt der männ weltlicher wirt geteilt in dreifig
stuck und die hantent grad. Und dar umb sint
in dem tier kring 360. grad als die stern seher
sprechen. Und am weltlich teil teilt sich in 30.
andere teil sein wedlich andertail stuck teilt sich
in 30. drytail. Und also gind die stern seher bis
an die sechsten stappfel. Und als der stern seher
den tier kring teil so teilt er ayner weltlichen
kring er sey klein oder groß in so vil stuck. Du solt
auch wissen nye das sey das am wedlich kring
an dem himmel geprufft wirt als am sinuelle
heng die him prait mit en hat. So wirt der tier
allam geprufft nach ayner praitin. Und die
breite hat der selben grad. 12. der die leng des
wassers 360. hat als vor gesprochen ist. Und
den um kringent zttlich in der stern seher kring
die da von sprechen dz die himmel zwichen obman
gefirt seyen dz mag mit dem wan am wet-
lich zwichen hat. 30. grad an der leng. Und
hat der selben grad. 12. an der prait dar umb
wirt nicht obman geviert. Aber es ist geviert
et tet als du sichest in der nach geschriben figure.